



Kirchbote

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Sosa

August / September
2025

Prüft alles
und behaltet das **Gute!** «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025



Foto: Friedhelm Unger

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. Apg 26, 22

3. August 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst / Lämmergruppe



Samstag, 9. August

13.00 Uhr Andacht zum Schulanfang



10. August 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

17. August 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst mit den Schulanfängern / Lämmergruppe



24. August 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

31. August 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Taufgedächtnis / Abendmahl im Anschluss



Monatsspruch September

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Ps 46, 2

7. September 12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

14. September 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hildebrand + Musiker
11.00 Uhr Kindergottesdienst / Lämmergruppe
19.00 Uhr Konzert für Trompete und Orgel mit Alexander Lenk und Friedrich Pilz



21. September 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Allianz-Zeltgottesdienst
parallel Kindergottesdienst und Lämmergruppe in der Baptistenkapelle
Die Kinder werden dort ab 9.30 Uhr empfangen.

28. September 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr

Allianz-Zeltgottesdienst
parallel Kindergottesdienst / Lämmergruppe in
der Baptistenkapelle

Auch hier werden die Kinder wieder ab 9.30 Uhr empfangen.



Vorschau Oktober

Erntedank am 05. Oktober

In den Tagen vorher werden wieder fleißige Hände gebraucht.

Näheres im nächsten Kirchboten.



Zweckbestimmte Kollekten

KOLLEKTEN



10. August -

Evangelische Schulen

24. August -

jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits-
gemeinschaften und Werke

07. September -

Diakonie Sachsen

14. September -

Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen –
Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

An den anderen Sonn- und Feiertagen sammeln wir für die eigene Gemeinde, am Ausgang für Baumaßnahmen in und an unserer Kirche und in der Orgelpfeife für unsere Orgel.

Gott segne Empfänger und Geber

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Nachfolgend finden Sie unsere Gemeindeveranstaltungen.

Wo Fragen auftauchen oder Dinge unklar sind, rufen Sie uns gerne an.

Ihre Kirchengemeinde Sosa – www.kirche-sosa.de

Bibelstunde

freitags, wöchentlich

19.30 Uhr (wieder ab 22.08.25)

Kindergottesdiensthelfervorbereitung
nach Absprache

Junge Gemeinde

montags, wöchentlich

18.00 Uhr in der Hintertür

| | | |
|---|---|--|
| Mütterkreis | August Montag, den 01. September | Sommerpause 19.30 Uhr im Pfarrhaus |
| Allianzgebet der Frauen | Montag, den 11. August Montag, den 08. September | 19.30 Uhr im Eckzimmer 19.30 Uhr im Eckzimmer |
| Frauennachmittag | August Mittwoch, den 10. September | Sommerpause 14.30 Uhr mit Pfarrer Giese |
| Hörgeschädigten Beratung mit Ursula Espig | August Mittwoch, den 10. September | Sommerpause 14.00 Uhr |
| Posaunenchor | dienstags, wöchentlich jeweils | 19.30 Uhr |
| Singkreis | ab 21.08. wieder donnerstags, wöchentlich | 16.00 Uhr |
| Kinder- und Jugendchor (siehe Seite 12) | ab 28.08. donnerstags, wöchentlich | 17.00 Uhr |
| Kirchenchor | donnerstags, wöchentlich jeweils | 19.30 Uhr |
| Kirchenvorstand | nach Absprache | |
| Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Jungschar | bitte Aushang nach Schulanfang beachten | |
| Allianzgebet | Montag, den 04. August Montag, den 01. September | 19.30 Uhr in der Kapelle 19.30 Uhr im Pfarrhaus |

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein:

Gemeinschaftsstunde
sonntags, jeweils 19.30 Uhr

Andachten im Sonnenhof



Freitag, den 29. August
Freitag, den 26. September

10.00 Uhr (mit Pastorin Hertig)
10.00 Uhr (mit Pfarrer Giese)

Unsere Gemeindebibliothek

montags von 17.00-18.00 Uhr geöffnet



**Vom 11. August bis 01. September hat
die Bücherei Sommerpause.**



Öffnungszeiten im Pfarramt:

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr
Di. 15.00 – 17.00 Uhr
Mi. 8.00 – 12.00 Uhr
Do geschlossen
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock / OT Sosa,

Druck: Schönheider Druckerei, Stützengrün; Auflage: 700 Stück

www.kirche-sosa.de

Mail: kg.sosa@evlks.de

FAX: 037752 559860

Konto für Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE86 3506 0190 1800 4620 17

Konto für Zahlungen:

IBAN: DE11 3506 0190 1800 4620 09

Redaktionsschluss: 22. Juli 2025

Abgabetermin nächste Ausgabe: 19. September 2025

Telefonisch erreichen Sie:

Kanzlei 037752 8296 / Dominique Mazijewski

0171 2365 365

Pfarrer J. Giese 037752 69401 / Kirchenmusik P. Hoffmann

037752 604847

Kirchner u. Friedhofsverwalter A. Unger

über Kanzlei

Gott
ERlebt

Leben
ist
MEHR!

Zelttage in Sosa

mit Lutz Scheufler

→ Ortseingang Sosa, bei »nah & gut«

20.–28.09.2025

 SÄCHSISCHER
GEMEINSCHAFTS
VERBAND

Evangelisations
Hauptsache Jesus  Team
www.evangelisationsteam.de

Eintritt frei

Programm

| | | |
|-----------------------|----------------------------------|--|
| Sa, 20.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSWERT – <i>Was macht mich aus?</i> |
| So, 21.09.2025 | 10:00 Uhr Gottesdienst | LEBENSINN – <i>Nicht gesucht und doch gefunden.</i> |
| | 19:00 Uhr | LEBENSHUNGER – <i>Ist Freiheit nur ein Gefühl?</i> |
| Mo, 22.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSBRUCH – <i>Kann Enttäuschung heilsam sein?</i> |
| Di, 23.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSSTIL – <i>Erfolgreich und was dann?</i> |
| Mi, 24.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSLÜGE – <i>Das darf doch nicht wahr sein!</i> |
| Do, 25.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSLAST – <i>Gemeinsam einsam?</i> |
| Fr, 26.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSANGST – <i>Wie komme ich damit zurecht?</i> |
| Sa, 27.09.2025 | 19:00 Uhr | LEBENSENDE – <i>Und dann?</i> |
| So, 28.09.2025 | 10:00 Uhr Gottesdienst | LEBENSZEIT – <i>Warum haben wir keine Zeit?</i> |

KINDERPROGRAMM (für Kinder von 5–12 Jahren) mit Daniel + Marit Unger (KEB)

| | | |
|----------------------------------|------------------|------------------------------|
| Mi–Fr, 24.–26.09.2025 | 16–17 Uhr | Kindertreff |
| Sa, 27.09.2025 | 10–12 Uhr | Kinder- Vormittag |



KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

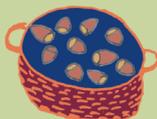
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KINDERGARTEN- UND GEMEINDEFEST 2025

Gott bringt Farbe in unser Leben....

So hieß das Thema unseres diesjährigen Kindergarten- und Gemeindefestes. Wir möchten uns bei all denen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Sei es, dass fürs Buffet etwas beigesteuert wurde, tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau, beim Ausgestalten des Gottesdienstes, beim Betreuen einer Station oder beim Grillen. Ein Dank dem Posaunenchor für die Musik, der Jungen Gemeinde und Frau Strauß mit ihren Tanzkindern.

Danke an alle, die unser Fest besucht haben und jede Hand die im Vorder- oder Hintergrund sich einfach mit eingebracht hat. Dank den Mitarbeitern vom Kindergarten und der Kirchgemeinde für ihren Dienst an diesem Tag. Was wären wir ohne Euch alle? Der größte Dank gilt aber unserem Vater im Himmel. Er schickte den so sehr notwendigen Regen erst am Ende des Festes. Regen gehört ja schließlich dazu, um einen Regenbogen zu sehen! Dieser ist das Zeichen der Verbundenheit mit ihm und seiner Treue zu uns.

Die Mitarbeiter vom Kindergarten und der Kirchgemeinde



Informationen aus der Region



Nächstes Gebetstreffen:

Mittwoch, 03.09.2025 18.00 Uhr in Sosa

Konfirmandenarbeit



Start in das neue Schuljahr
mit der **Konfi-Rüste** in Pockau vom **14. – 17.08.2025**

Die Konfirmanden der Region treffen sich wieder in der Strobelmühle. Sie sollen thematisch motiviert werden für die vor ihnen liegende Zeit am wachsenden Glauben. Daneben ist sehr wichtig das Kennenlernen der Jugendlichen in der Region und das Bekanntwerden mit den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Verschiedenes

**20 JAHRE PFLEGEHEIM „HERBSTSONNE“ EIBENSTOCK
& 10 JAHRE HAUS „SONNENHOF“ SOSA**



-Herzliche Einladung zu unserem Jubiläumsgottesdienst-

Anlässlich der diesjährigen Jubiläen unserer beiden Pflegeheime laden wir Sie am Samstag, dem 30.08. um 14:00 Uhr herzlich zum Jubiläumsgottesdienst mit Pfarrer Poppitz in die Stadtkirche Eibenstock ein.

Anschließend feiern wir mit unseren Mitarbeitern und Wegbegleitern ein kleines Familienfest im „Glück Auf!“ – Kulturzentrum.



Konzert

für Trompete und Orgel

mit **Alexander Lenk & Friedrich Pilz**

Sonntag, 14.09.2025

19:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Sosa

Eintritt frei - Spende erbeten

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Singet Gott, lobt/singet seinem Namen! ~ Psalm 68, 5a



Sei
Dabei!

Kinder- und Jugendchor

Für alle ab Klasse 2, die gerne Lieder für Jesus Christus singen möchten.

Wann?

*Ab 28.08.2025 immer
donnerstags 17:00 Uhr*

Wo?

- während der Sommerzeit:
Baptistenkapelle (Hauptstr. 60)*
- während der Winterzeit:
Pfarrsaal*

Noch Fragen?

Ch. Schwiedel 0159 08485254

R. Siegel 0176 97725032

Wir freuen uns auf Dich!

Christin und Rebekka

**Liebe Leser,
in diesem Jahr wollen wir Pfarrer des Eibenstocker Pfarrkonvents
Ihnen „die Altäre“ der Region vorstellen.
Wir wünschen viel Freude beim Lesen!**

Altar in Hundshübel

Am 19. Oktober 1788 wurde die Kirche zu Hundshübel eingeweiht. Die Monate davor waren mit viel Arbeit um die Innenausstattung gefüllt, zu der der Altar zählte. Ganz wesentlich vorangetrieben wurde der wie der gesamte Kirchenbau von dem Kirchvorsteher J.D. Rauh. Der bemühte sich um einen Bildschnitzer in Joachimsthal, Mathäus Schidhuber, der seine Kunst in Innsbruck gelernt hatte. Schon sehr bald hatte Schidhuber als erste Figur den Mose geschnitzt. Rauh war nach Joachimsthal gereist, um sie zu begutachten und von ihr so begeistert, dass er sie gleich auf dem Rücken mitgenommen hat. Der Hundshübler Tischler Johann Gotthilf Dittrich führte in gleichem Jahr den Bau des Altars als Kanzelaltar -wie in der Zeit üblich- aus. Das verkündigte Wort sollte im Mittelpunkt stehen. Die Aufgabe des Predigers ist es, auf Christus, das Lamm Gottes, das am Kanzelkorb dargestellt ist, hinzuweisen so, wie Johannes es einst tat. Dabei stellt er die Gemeinde vor die Wahl zwischen Gesetz und Evangelium.



Der Mose kam auf die rechte Seite zu stehen. Mit traurigem Gesicht hält er die Gesetzestafeln in seinen Händen. Er weiß schon, dass das Gesetz den Menschen vor Gott nicht bestehen lässt, sondern immer wieder anklagt. Das führt schließlich dazu, dass der Engel, auf seiner Seite ganz oben platziert, eine Hand vor sein Gesicht hält, um den Zorn Gottes nicht sehen zu müssen. In der anderen Hand hält er eine Zorneschale, die er am Jüngsten Tag über die Erde ausgießen wird (vgl. Apk. 8,5).



Auf der linken Seite – dem Mose gegenüber, steht eine jugendliche Gestalt. Sie hält in der einen Hand ein Buch, in der anderen das Kreuz. Die einen sagen, es sei der Evangelist Johannes (Attribut: Buch!). Die Anderen erkennen eine Frauengestalt und tippen auf Ekklesia, die Gemeinde. Sie strahlt vor Freude, weil sie die Frohe Botschaft und das sie rechtfertigende Kreuz in den Händen halten darf. Der Engel, der über ihr schwebt, hält ein Räuchergefäß in seiner Hand, von dem mit den Gebeten der Heiligen köstlicher Duft zu Gott aufsteigt (vgl. Apk 8, 3f). Er braucht sein Gesicht nicht zu verhüllen, sondern darf Gott entgegenschauen, der in dem Strahlenkranz als Gottesauge dargestellt, die Dreifaltigkeit -Vater, Sohn und Heiligen Geist verkörpert.

Auf der Mensa steht ein Relief, das Jesu mit seinen Jüngern bei seinem letzten Mahl darstellt. Es liegt nahe, dass die Mensa die Verlängerung des Tisches von einst symbolisieren soll, auf dem nun Brot und Wein- also Leib und Blut unseres Herrn stehen, um die Gemeinde am Festmahl des Herrn teilnehmen zu lassen.

Auffallend, dass auf dem Relief auch Judas (ganz rechts) mit einem Geldsäckchen in der Hand dargestellt ist und seine Blicke auf diesen Beutel gerichtet hat. Und doch darf er teilnehmen an diesem Mahl. Es wird ihn aber nicht mehr retten.

Pfarrer Michael Poppitz